

# INSTRUMENTALSTUDIEN

(Akkordeon, Basstuba, Blockflöte, Cembalo, Fagott, Flöte, Gitarre, Harfe, Horn, Kammermusik für Streicher/Streicherinnen und Pianisten/Pianistinnen, Klarinette, Klavier, Klaviervokalbegleitung, Kontrabass, Oboe, Orgel, Posaune, Saxophon, Schlaginstrumente, Trompete, Viola, Violine, Violoncello, Performance and Practice in Contemporary Music PPCM)

## **Masterstudium**

### **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:**

Für die Zulassung zu einem Masterstudium ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums oder gleichwertigen Studiums in dem jeweiligen Instrument nachzuweisen.

Für die Zulassung zum Masterstudium Kammermusik für Streicher/Streicherinnen und Pianisten/Pianistinnen ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums oder gleichwertigen Studiums für Violine, Viola, Violoncello oder Kontrabass bzw. Klavier nachzuweisen.

Für die Zulassung zum Masterstudium Klavier-Vokalbegleitung ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums oder gleichwertigen Studiums für Klavier nachzuweisen.

Für die Zulassung zum Masterstudium Performance Practice in Contemporary Music ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums oder gleichwertigen Studiums für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte (mit Variantinstrumenten), Klarinette (mit Variantinstrumenten), Oboe/Englischhorn, Fagott, Saxofon, Horn, Trompete, Posaune, Schlaginstrumente, Klavier oder Akkordeon nachzuweisen.

Die Zulassung zum Masterstudium (ausgenommen Performance Practice in Contemporary Music) erfolgt für alle Studienwerber/Studienwerberinnen, die das Bachelorstudium/1. Diplomprüfung nicht an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz absolviert haben, ausnahmslos über ein Eignungsvorspiel im jeweiligen zentralen künstlerischen Fach. Diese Regelung gilt auch für die Studienwerber/Studienwerberinnen der KUG, deren Bachelorprüfung (Diplomprüfung) mehr als 2 Semester zurückliegt.

Die Zulassung zum Masterstudium Performance Practice in Contemporary Music erfolgt für **alle** Studienwerber/Studienwerberinnen ausnahmslos über ein Eignungsvorspiel im jeweiligen Instrument.

Für dieses Eignungsvorspiel ist ein Programm, bestehend aus 3 repräsentativen Werken unterschiedlicher Stilrichtungen vorzubereiten. Als Orientierung dienen die Prüfungsprogramme der Bachelorprüfungen für das jeweilige Instrument.